



Jugendring Düsseldorf · Lacombletstraße 10 · 40239 Düsseldorf

An die Mitgliedsverbände

im Jugendring Düsseldorf

Jugendverbandsarbeit mit jungen Geflüchteten

Datum

12.04.2016

Liebe Freundinnen und Freunde,

der Jugendring Düsseldorf erhält im Rahmen des Projektes des Landesjugendringes NRW „Jugendverbandsarbeit mit jungen Geflüchteten“ **Projektmittel in Höhe von 6.400 Euro** im Jahr 2016. Diese Mittel stehen den Jugendverbänden in Düsseldorf auf Antrag für 2 Bereiche zur Verfügung:

- **Niedrigschwellige Angebote / Projekte (Säule 2) 3.000 EUR**
- **Ferienfreizeiten (Säule 4) 3.400 EUR**

Jugendring Düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft
Düsseldorfer Jugendverbände
Lacombletstraße 10
40239 Düsseldorf

Achim Radau-Krüger

Fon 0211 892-2021

Fax 0211 892-9047

achim.radau-krueger@

jugendring-duesseldorf.de

www.jugendring-duesseldorf.de

Im Bereich der Projekte (Säule 2) können Projekte/Angebote mit max. 1.000 EUR pro Projekt gefördert werden. Für die Beantragung der Mittel haben wir ein entsprechendes Formular entwickelt. Das Formular haben wir dem Schreiben beigelegt bzw. steht auf unserer Homepage zum Download bereit. Honorare für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den Projekten können nicht gefördert werden. Im Anhang findet ihr die Hinweise zur Mittelversendung „Jugendverbandsarbeit mit jungen Geflüchteten“ des LJR NRW. Neben den allgemeinen Hinweisen weisen wir auf die Besonderheiten zur Mittelverwendung bei den Säulen 2 und 4 hin (nur in diesen Säulen waren die kommunalen Jugendringe antragsberechtigt).

Säule 2 – niedrigschwellige Angebote

Niedrigschwellige „Mikroprojekte“ können u.a. sein: Nachhilfe und Sprachunterricht, Behördenbegleitung, Sport- und Spielangebote, Fahrradworkshops, Kochworkshops, Stadtteilerkundungen etc.

Dabei wird immer davon ausgegangen, dass diese gemeinsam von jungen Geflüchteten und nicht Geflüchteten wahrgenommen werden.

Bei Freizeitaktivitäten, die als Ganzes aus dem Projekt gefördert werden (Geflüchtete und Nichtgeflüchtete) sowie insbesondere bei der Abrechnung von Eintrittsgeldern (Besuch von Sport- und Freizeiteinrichtungen oder entsprechenden Veranstaltungen), sollte ein ausgeglichenes Verhältnis der Teilnehmer/innenzahlen vorliegen. Dies ist entsprechend zahlenmäßig und

Bankverbindung:

Trägerverein des Jugendringes Düsseldorf e. V. · Stadtparkasse Düsseldorf · IBAN DE03 3005 0110 0014 0093 85 · SWIFT-BIC DUSSEDE3333

durch rechtsverbindliche Unterschrift durch den Verband / Jugendring zu dokumentieren. Werden nur die Eintrittsgelder für junge Geflüchtete erstattet, muss diese Ausgeglichenheit nicht zwingend gegeben sein.

Säule 4 – Ferienfreizeiten

Um möglichst vielen jungen Geflüchteten die Möglichkeit zur Teilnahme an Ferienfreizeiten zu ermöglichen, ist hier ein Höchstbetrag von maximal 450 € pro Person möglich. Bzgl. der Abrechnung ist eine namentliche Auflistung der geförderten Personen notwendig. Die Anschaffung des für die Freizeit notwendigen Equipments für eine solche Freizeit (z.B. Schlafsack) ist gegen Nachweis und im angemessenen Rahmen möglich.

Momentan stehen die 6.400 EUR nur für das Jahr 2016 zur Verfügung und müssen bis zum Jahresende auch verwendet werden. Projekte über den Jahreswechsel hinaus, können nicht gefördert werden.

Der Mittelverbrauch wird bis zum 10.01.2017 mit einem zahlenmäßigen Verwendungsnachweis sowie einem kurzen Sachbericht dokumentiert. Die Originalbelege sind entsprechend den Zuwendungsbestimmungen des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) bzw. steuerrechtlicher Regelungen bis zum 31.12.2026 aufzubewahren und im Falle einer Prüfung den Prüfbehörden zur Verfügung zu stellen.

Die Düsseldorfer Jugendverbände sollten mit spezifischen Jugendverbandsangeboten auf junge Geflüchtete zu gehen und mit ihren Angeboten einen Beitrag zu einer Integrationskultur leisten. Es braucht also verschiedene Säulen des Engagements, um eine schnelle aber nachhaltige, niederschwellig beginnende, aber qualifizierte Arbeit anzubieten. Niederschwellige Angebote sind der Einstieg in die „Beziehungs- bzw. Millieuarbeit. Eigene Formate und Angebote für Geflüchtete bieten die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme und eröffnen die Möglichkeit, über die Teilnahme an weiteren Angeboten, dem Aufbau eines Beziehungsnetzwerks zu einer Integration in bestehende Angebote zu kommen.

Von daher nutzt die finanzielle Förderung und geht auf junge Geflüchtete zu. Wenn möglich, nehmt sie mit auf eure Freizeiten. Wenn ihr Unterstützung bei pädagogischen Konzepten oder bei der möglichen Kontaktaufnahme braucht, wendet euch an Sonja (0211/8922027) oder Achim (0211/8922021).

Viele Grüße



Achim Radau-Krüger
(Geschäftsführer)

Datum

12.04.2016

Jugendring Düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft
Düsseldorfer Jugendverbände
Lacombletstraße 10
40239 Düsseldorf

Jugendring Düsseldorf

Fon 0211 89220-20

Fax 0211 89220-47

info@jugendring-duesseldorf.de

www.jugendring-duesseldorf.de